

Tischlereitechnik - Produktion



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich arbeite mit neuen Technologien der Tischlereitechnik und bin für das Rüsten, Programmieren und Warten der CNC-Maschinen verantwortlich
- Kund/innen werden von mir beraten
- ich lese Werkzeichnungen und plane den Fertigungsablauf
- dafür wähle ich erforderliche Materialien aus, beschaffe und überprüfe sie
- ich erlerne spezielle Methoden der Furnierbehandlung und -verarbeitung
- Beschläge werden von mir montiert und Produkte konserviert und verschönert
- ich führe Funktionsprüfungen sowie Qualitätskontrollen durch und behebe die Mängel

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Holzverarbeitung
- neuen Technologien
- Umgang mit großen Maschinen

Das ist meine Arbeit

Mir werden die Materialien und Hilfsstoffe, mit denen ich in der Tischlerei zu tun habe, vertraut gemacht und ich erlerne in diesem Beruf die verschiedenen Bearbeitungstechniken von Holz. Ein wichtiger Teil meiner Ausbildung behandelt das Einstellen, Programmieren und Bedienen der Tischlereimaschinen und Produktionsanlagen. Von mir gefertigte Einzelstücke gehören ebenso zu den Produkten wie seriell produzierte Erzeugnisse - wie Sessel, Betten, Schränke ... Die wichtigsten Arbeitsvorgänge sind das Anreißen, Hobeln, Sägen, Stemmen, Bohren, Schleifen, Fügen, Zinken, Dübeln, Fräsen, Lamellieren und Leimen. Ich verwende viele unterschiedliche Holzarten mit verschiedenen Eigenschaften. Dazu kommen weitere Materialien - wie Kunststoff, Glas, Metall, Textilien, Papier, Keramik usw. - zum Einsatz. Eine sehr gute Arbeitsvorbereitung und Kenntnisse im Beheben von Maschinenstörungen sind besonders wichtig für einen reibungslosen Produktionsablauf. Ich bin in größeren Betrieben des Tischlereigewerbes, in der Möbelindustrie oder in Betrieben der Holz verarbeitenden Industrie beschäftigt und arbeite in Büros, in Werkstätten und auf Baustellen. Ich arbeite vor allem mit Berufskolleg/innen und Angestellten aus der Baubranche sowie mit Kund/innen und Lieferant/innen zusammen.



CNC-Produktionsanlage programmieren



Tischlereimaschine bedienen



Werkstück aus Holz imprägnieren

Tischlereitechnik und Tischlerei

AUSBILDUNG



Lehrzeit
4 Jahre



Berufsschule
Lehrgang in Dornbirn



**Anzahl der Lehrlinge
in Vorarlberg**
51 (45 m / 6 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung
- Möbeldesign, Möbel- und Innenausbau
- CAD und CNC
- Fräsen oder Holzstiegenbau
- Restaurieren und Handwerkstechniken

Selbständigkeit (bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen):
Tischlerei, Bootsbau, Drechs-
lerei, Einrichtungsberatung,
Holzschuherzeugung ...

Der Lehrberuf Tischlereitechnik wird mit zwei Ausbildungsschwerpunkten angeboten: den Schwerpunkten „Produktion“ (Vorbereitung und Überwachung der Fertigung) und „Planung“ (mit Anforderungen in den Bereichen Technik, Gestaltung und Design). Mit dem vierjährigen Lehrberuf Tischlereitechnik wird die Lücke zwischen der dreijährigen Lehre Tischlerei und der schulischen bzw. universitären Techniker-
ausbildung geschlossen.

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- Fingerfertigkeit
technisches Verständnis
handwerkliches Geschick
räumliches Vorstellungs-
vermögen
IT-Kenntnisse
- Organisationstalent
Konzentrationsfähigkeit
Umwelt- und Sicherheits-
bewusstsein
Kommunikationsfähigkeit
Kundenorientierung

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Bootbauer/in
- Holztechnik (Modullehrberuf)
- Modellbauer/in
- Tischlerei
- Tischlereitechnik – Produktion
- Veranstaltungstechnik
- Zimmerei

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at